

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 27. März 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 36

Stand: 05.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 27.3.40 Lujan: Domherr Barjon von Menorca, spricht Sprache. Nymphenburg sei Lichtbild aufgenommen worden und als Kaserne bezeichnet.

Stenger, von Bodeck geschickt, war lange Jahre bei der Schwester von Bischof Ow, der seiner Schwester zwei Bilder vererbte. Man bringt sie nicht an, einen Christus von Deschwanden - sie soll ihn mir einmal bringen, schätzen lassen.

Weinmüller: Vorige Woche nicht vorgelassen. Will jetzt in das Allgäu, Oberstaufen, gehen, wo Verwandte eine Pension haben. Cento [*Ital.* „Hundert“]. Von Frauenbund erzählt.